

Von: Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation=igbce-mailing.de@mail164.atl81.rsgsv.net> im
Auftrag von Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE)
<medieninformation@igbce-mailing.de>

Gesendet: Donnerstag, 18. Juni 2015 11:07

An: info@igbce-og-biedenkopf.de

Betreff: IG-BCE-Medieninformation: Tarife / Feinkeramische Industrie (West)

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie

[Medieninfo im Browser anschauen](#)

Medieninformation der Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie



Tarife / Feinkeramische Industrie (West): Auftaktrunde ohne Ergebnis

Würzburg. Die erste Tarifrunde für die rund 24.000 Beschäftigten in der feinkeramischen Industrie blieb am späten Mittwochabend (17. Juni) ohne Ergebnis. Ein Angebot der Arbeitgeber hat die IG BCE als „unzureichend“ zurückgewiesen. Die Verhandlungen werden am 30. Juni in Frankfurt/Main fortgesetzt.

Die Arbeitgeber wollen die Löhne und Gehälter in zwei Stufen erhöhen: Eine Anhebung um 1,8 und 1,6 Prozent bei einer Vertragslaufzeit von 24 Monaten spiegelt nicht die Lage in den Betrieben.

Der Verhandlungsaufakt war geprägt von einer über weite Strecken kontrovers geführten Wirtschaftsdebatte. Nach gewerkschaftlicher Auffassung zeigt die Branche ein durchaus differenziertes Bild. Insgesamt herrscht ein positiver Trend vor, wichtige ökonomische

Kennziffern weisen nach oben.

IG-BCE-Verhandlungsführer Hans-Joachim Gerloff erwartet, „dass die Arbeitgeber in der zweiten Runde ein deutlich verbessertes Angebot auf den Tisch legen. Wir werden den Druck in den Betrieben erhöhen.“

Die IG BCE fordert eine reale und spürbare Erhöhung der Einkommen, die Beschäftigten in der Feinkeramik dürfen nicht vom tariflichen Umfeld abgekoppelt werden. Außerdem will die Gewerkschaft ein Demografie-Abkommen auf den Weg bringen.

Medieninformation XIX/32 | 18.06.2015

--

Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie Abt. Medien + Kommunikation

Verantwortlich: Christian Hülsmeier

Königsworther Platz 6, 30167 Hannover

Telefon: 0511/7631-698 und -329

Telefax: 0511/7000891

E-Mail: presse@igbce.de

Internet: igbce.de

Über uns

Die Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) ist mit rund 661.000 Mitgliedern die drittgrößte Gewerkschaft im Deutschen Gewerkschaftsbund. Zum Organisationsbereich gehören die Branchen Bergbau, Chemie, Energie, Erdöl und Erdgas, Glas, Kautschuk, Keramik, Kunststoffe und nichtmetallische Werkstoffe, Leder, Papier, Umwelt, Wasser und Ver- und Entsorgungsbetriebe. Vorsitzender seit 2009 ist Michael Vassiliadis. Hervorgegangen ist die IG BCE 1997 aus einer Fusion der IG Chemie-Papier-Keramik, der IG Bergbau und Energie und der Gewerkschaft Leder.



Facebook



Twitter



Website



YouTube



Instagram

Urheberrecht 2015 Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE), Alle Rechte vorbehalten.

[Medieninfo abbestellen](#) [Medieninfo-Einstellungen bearbeiten](#)